

An der Isarbrücke geht es heiß her

Plattling. Als wäre es nicht schon heiß genug in dieser Woche: Die Arbeiter, die aktuell an der Isarbrücke in Plattling – Kernstück der Ortsumgehung – arbeiten, schwitzen doppelt. Dort laufen die Vorarbeiten an den Abstützungen für die beiden künftigen Brückenbögen. Um Luftzug zu vermeiden, wird unter großen Folieneinhausungen geschweißt – für die Schweißer eine sehr harte und anstrengende Arbeit.

„Die Isarbrücke macht große Fortschritte“

Die Isarbrücke macht große Fortschritte, so heißt es vom Staatlichen Bauamt Passau. Aktuell werden die Bogenjoche abgespannt, auf denen die Bogen­teile montiert werden. Damit soll es ab nächster Woche losgehen, ein 750-Tonnen- und ein 500-Tonnen-Kran wurden dafür am



Ab nächster Woche werden die Bogenteile auf der Isarbrücke montiert. Die Vorarbeiten laufen – unter den weißen Einhausungen werden aktuell Schweißarbeiten ausgeführt.

Freitag bereits aufgestellt. Ab nächster Woche werden Segment für Segment die Brückenbögen montiert.

**Aktuell werden
Schweißnähte hergestellt**

Im Inneren der Folieneinhausungen werden aktuell die Schweißnähte hergestellt und überprüft, zudem wird der Korrosionsschutz aufgebracht, so das Bauamt. Da während des Schweißens kein Luftzug an die Nähte gelangen darf, sind die Folieneinhausungen unbedingt erforderlich. Unter den Einhausungen ist es heiß und stickig, die Schweißer verbringen dort körperliche Höchstleistungen.

Der Fortschritt der Arbeiten ist aber deutlich zu erkennen. „Es geht gut voran auf Bayerns größter Brückenbaustelle“, heißt es vom Staatlichen Bauamt. – pz

– Foto: Staatliches Bauamt Passau



An der neuen Isarbrücke geht es heiß her

Platting. (pa) Als wäre es nicht schon heiß genug in dieser Woche: Die Arbeiter, die aktuell an der Isarbrücke in Platting arbeiten, schwitzen doppelt. Dort laufen die Vorarbeiten an den Abstützungen für die beiden künftigen Brückenbögen. Um einen Luftzug zu vermeiden, wird unter großen Folien-

einhausungen geschweißt – für die Schweißer eine sehr harte und anstrengende Arbeit. Die Isarbrücke macht große Fortschritte. Aktuell werden die Bogenjoche abgespannt, auf denen die Bogenteile montiert werden. Damit soll es ab nächster Woche losgehen, ein 750-Tonnen-Kran und ein 500-Tonnen-Kran

wurden dafür am Freitag bereits aufgestellt. Ab nächster Woche werden Segment für Segment die Brückenbögen montiert. Im Inneren der Folieneinhausungen werden aktuell die Schweißnähte hergestellt und überprüft, zudem wird der Korrosionsschutz aufgebracht. Da während des Schweißens kein Luftzug an die

Nähte gelangen darf, sind die Folieneinhausungen unbedingt erforderlich. Unter den Einhausungen ist es heiß und stickig, die Schweißer verbringen körperliche Höchstleistungen. Der Fortschritt der Arbeiten ist zu erkennen. Es geht gut voran auf Bayerns größter Brückenbaustelle. Foto: Staatliches Bauamt Passau